

# MAMA, PAPA, SINGT MIT MIR!

## Die Musikzwerge

Musikalische Förderung im ganz frühen Alter lässt Kinder und ihre Eltern erleben, wieviel Spaß das gemeinsame Musizieren, Singen und Tanzen bringt. In den Studien haben die Kleinen die Möglichkeit, Musik in all ihren verschiedenen Erscheinungsformen kennenzulernen, zu staunen und die Musik lieben zu lernen. Es ist ja inzwischen überall bekannt, dass Musik die ganzheitliche Entwicklung von Kindern stark fördert. Kinder, die Musik machen, sind sozialer, kreativer und intelligenter als ihre Altersgenossen. Es ist möglich und sinnvoll, die musikalische Seite in jedem Kind sehr früh zu fördern. Wenn die Kinder auf die Welt kommen, ist ihr Ohr eines der best ausgebildeten Wahrnehmungsorgane. Kinder haben ein sicheres Rhythmusgefühl und kennen die Stimmen und Lieder ihrer Eltern schon, wenn sie noch im Bauch der Mutter sind. Auch haben sie viel Freude an Bewegung. Was gibt es also Sinnvolleres, als genau dies zu fördern und zu bilden.

Die Musikzwerge in Emmerich sind in drei Altersabschnitte gegliedert und können Dein Kind von der Geburt an bis zur Vorschule begleiten. Es ist sicher von Vorteil, früh zu beginnen, aber keine Voraussetzung. Auch später kann man ohne Weiteres dazustoßen oder in eine laufende Gruppe einsteigen.

Die Teilnahme an den Musikzwerge setzt keine Vorkenntnisse voraus. Alle Kinder und Begleitpersonen können daran teilnehmen. Es geht darum, den Spaß am Singen und Musizieren zu wecken und dies in der Gruppe zu erleben.

## **Die Musikzwerge-Stunden**

Jede einzelne Stunde wird sorgfältig vorbereitet, um das Programm auf die Bedürfnisse der Kleinen abzustimmen. Am Beginn einer jeden Stunde singen wir zusammen ein Begrüßungslied, in dem jedes einzelne Kind mit seinem Namen willkommen geheißen wird. Weitere Punkte im Programm sind z.B. Sprechverse, Wiegenlieder, Knieriter, Bewegungslieder, Tänze mit Tüchern oder elementares Begleiten mit Klangstäben oder Rhythmusinstrumenten. Außerdem tragen Kreistänze zu einem Gemeinschaftserlebnis bei.

Je älter die Kinder werden, wird das Programm ihren jeweiligen neu erworbenen Fähigkeiten angepasst.

In den ersten beiden Abschnitten (Musikzwerge für Babys und Musikzwerge für Kleinkinder) bist Du als Elternteil (oder Oma, Opa ...) mit dabei. Kleine Kinder lernen vor allem durch imitieren. Das ist in der Musik nicht anders als beim Sprechen- oder Laufen- Lernen. Dein Kind ahmt Dich nach und was Du ihm vormachst ist interessant. Die Musikzwerge-Stunden sind genau darauf abgestimmt. Mach also zu Hause weiter und sing mit Deinem Kind bei allem, was du jeden Tag auf der Wickelkommode, beim Spielen, Einschlafen oder draußen mit ihm machst.

### **Musikzwerge für Babys (bis ca. 18 Monate)**

In dieser Gruppe der Musikzwerge kannst du im Prinzip direkt nach der Geburt beginnen. Hier steht vor allem das gemeinsame Singen mit dem Baby im Vordergrund. Schaukeln, Wiegen, Töne, Geräusche getragen werden, berührt werden, bewegt werden und Musik hören sind zu diesem Zeitpunkt wichtig.

Dein Kind interessiert sich für alles Neue und wird sich mehr und mehr mit der eigenen Stimme und dem eigene Körper befassen.

Auch beruhigen kann man ein Baby sehr gut mit Musik oder Liedern, die es immer wieder hört.

## **Musikzwerge für Kleinkinder**

Ab diesem Alter werden die Kinder von sich aus immer aktiver und der Bewegungsradius wird größer. Themen wie z.B. Tiere, Spielen, Natur sind interessant. Die Kinder beginnen auch selbst, z. B. mit Klanghölzern, Lieder zu begleiten. Sie freuen sich, wenn sie Dinge alleine bewerkstelligen können. In diesem Kurs kannst du dein Kind bei allem, was es entdeckt, begleiten und unterstützen. Sprech-, Rhythmusgefühl und Hörvermögen werden spielerisch ganz von selbst gefördert.

## **Musikzwerge für Kindergartenkinder (ab 3 Jahre)**

Wenn die Kinder im Kindergartenalter sind, findet der Musikzwergekurs, genau wie der Kindergarten, ebenfalls ohne Begleitperson statt. In diesem Alter lösen die Kinder sich nach und nach von Bezugspersonen ab, werden immer selbständiger und probieren ihre Unabhängigkeit und Grenzen aus. Auch das Erleben einer Gruppe wird für die Kinder wichtig. Sie lernen, zu warten und dran zu kommen. Sie nehmen den Jahreslauf mit seinen unterschiedlichen Zeiten wahr. Auf all diese Dinge gehe ich mit meiner Unterricht ein, so dass die Kinder optimal gefördert werden und viel Spaß zusammen haben.